

Das/der/die Rhododendron, Rhododendren, Rhododendrons – wie schreibt man es richtig?

Wolfgang Spethmann, Sehnde

LINNÉ hat 1753 in seinem Werk »Species Plantarum« die binäre Nomenklatur eingeführt, das heißt jede Pflanze (Taxon, Plural: Taxa) wird mit zwei Namen gekennzeichnet: dem Gattungsnamen (genus) und dem Artnamen (species). Dem Namen folgt als Abkürzung der Autorename des Autors, der die Artbezeichnung eingeführt hat (z. B. L. für CARL VON LINNÉ, WALL. für NATHANIEL WALLICH): z. B. *Rhododendron ponticum* L..

Die Namen der Taxa sind latinisiert, die Wortstämme können allerdings neben lateinischem auch griechischem Ursprung oder von Familien- oder Ortsnamen abgeleitet sein. Lateinische Wortstämme sind z. B. *sempervirens* (immergrün) und *praecox* (frühzeitig), griechische Wortstämme sind *Rhododendron* (rhodon = Rose, dendron = Baum), *Phyllostachys* (phyllon = Blatt, stachys = Ähre) oder *Osmanthus* (osme = der Duft, anthos= Blüte), von Namen abgeleitet werden beispielsweise *Rudbeckia* (OLOF RUDBECK), *Robinia* (JEAN ROBIN), *forrestii* (GEORGE FORREST) oder *fortunei* (ROBERT FORTUNE), und an Ortsnamen angelehnt sind *ponticum* (aus dem Ponticum) oder *yunnanense* (aus Yunnan).

Taxa werden in der Literatur generell **kursiv** geschrieben, der Autorename jedoch **normal** oder vielfach (wie auch in »Rhododendron und Immergrüne«)

in **Kapitälchen**: *Rhododendron catawbiense* MICHX.. Auch Zusätze wie var. (Varietät), ssp. (Subspecies) oder f. (forma) werden **normal** und **nicht kursiv** geschrieben: *Rh. rupicola* var. *chryseum*.

In zusammengesetzten Wörtern schreiben wir Rhododendron-Park oder Catawbiense-Hybriden, das Taxon also **nicht kursiv**. Alle Sortennamen werden in **einfache Anführungszeichen** eingeschlossen und normal geschrieben: 'Goldsworth Yellow' oder 'Cunningham's White.

Heißt es nun **der** oder **das Rhododendron**? **Die griechische Endung -on entspricht der lateinischen Endung -um und beides ist Neutrum!** Der Duden lässt zwar **der** oder **das** zu, allerdings ist nur **das** Rhododendron (Neutrum) richtig, was auch an den Endungen der Artnamen erkennbar ist: *ponticum*, *sanguineum*, *campylocarpum*.

Die meisten Baumnamen sind dagegen weiblich (Femininum): *Tilia cordata*, *Ginkgo biloba*, auch *Quercus petraea*. Weiblich deshalb, weil es bei den Römern die Vorstellung gab, dass in den Bäumen (weibliche) Nymphen leben.

Beim Plural scheiden sich die Geister: häufig liest man den eingedeutschten Begriff **Rhododendren** (wie auch Azaleen) oder im Englischen **Rhododendrons** (bzw. Azaleas). Diese Begriffe sind dann jedoch Trivialbegriffe, die nicht kursiv zu schreiben sind. Wir

haben uns jedoch für die Publikationsorgane der Deutschen Rhododendron-Gesellschaft schon vor langer Zeit entschieden, als Mehrzahl auch generell **die Rhododendron** zu schreiben. Als Mehrzahl von *Tilia* schreibt man ja auch nicht die *Tiliae* oder von *Sedum*: die *Seda*. Es bleibt der Gattungsname unverändert. Im Griechischen würde der korrekte Plural von »dendron« »dendra« heißen. Aber die botanischen Namen sind ja latinisiert, deshalb wird auch der griechische Mehrzahlbegriff nicht verwendet.

Auch der Kasus vom Begriff »Genus« (Gattung) wird häufig falsch genutzt. Er ist nicht Maskulinum, wie die Endung vermuten lässt, sondern Neutrum: **das** Genus, **das** Subgenus, entsprechend heißt es ja auch **das** Virus.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Wolfgang Spethmann
Heidering 40
31319 Sehnde
Email: spethmann@baum.uni-hannover.de



aus: Rhododendron und Immergrüne, Band 3, 2007
Deutsche Rhododendron-Gesellschaft, Bremen, Juli 2007